

	<p>Bagay: Vase in Form einer Ritualjade</p> <p>Museo: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Koleksyon: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Numerong pang-imbentaryo: 1902.661</p>
--	--

Paglalarawan

Die Form mit der tiefroten Ochsenblut-Glasur (lang yao hong), die an den Dekorkanten den weißen Scherben aufblitzen lässt, geht auf rätselhafte Grabbeigaben der Shang-Zeit zurück. Aus Jade gefertigt, fand man solche einen Quader „durchdringenden“ Zylinderformen (cong) direkt neben den Bestatteten. Auch die acht Trigramme auf den Seitenflächen, Kombinationen aus je drei durchgezogenen oder unterbrochenen Linien, stammen aus der bronzezeitlichen Grabkultur. In Schriften der Han-Zeit wurden diese Elemente in den sich bildenden religiösen Daoismus integriert. Hanzeitliche Quellen beschreiben gelbe "cong" als Erdsymbol. Die Trigramme, die hier lediglich Schmuckcharakter haben, dienten zur Versinnbildlichung alchemistischer und astronomischer Wandlungen der gegensätzlichen Kräfte "yin" und "yang". (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Ankauf in London, 1902.

Pangunahing data

Materyales / Pamamaraan:	Porzellan, reduzierend gebrannte Kupferglasur
Mga sukat:	Höhe 24 cm, Kantenlänge 10,5 cm

Mga kaganapan

Nilikha	Kailan	Ika-19 na siglo
	Sino	
	Saan	Republikang Bayan ng Tsina

Nilikha Kailan 1644-1911
 Sino
 Saan

Mga keyword

- Ochsenblut-Glasur
- Tawismo
- Vase
- Yin at yang

Literatura

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 77